

Bericht der Heimatgruppe Schönhengstgau in Wien

Am 11. Oktober 2018 trafen wir einander wieder in unserem neuen Lokal „Gasthaus zur steirischen Jagastubn“. Obmann Rainer Schmid konnte nur eine kleine Gruppe Landsleute begrüßen. Edeltraut Frank, Martha Kiraly, Franz Haberhauer, Gerhard und Waltraud Korkisch, Ilse Negrin, Elfriede Sarafidis, Helga Schachtner, Magda und Richard Zehetner sowie Theo Duval mussten aus verschiedenen Gründen absagen.

Am 12. Oktober feiert Frau Maria Neubauer geb. Rauscher aus Trübau/Hauptplatz ihren 100. Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass werden wir Glückwünsche übermitteln. Weiters begehen ihren Geburtstag: Am 3. November Lm Ernst Haberhauer (mit Rothmühler Wurzeln); am 6. November Frau Edith Haupt, die Witwe nach dem langjährigen Obmann der Heimatgruppe Zwittau und am 8. November Frau Gretl Kriwanek geb. Hiesl aus der Holzmaisterstraße in Trübau. Wir gratulieren ganz herzlich.

Informationen aus den Medien:

8. Oktober 2018: In der „Halo noviny“, der Zeitung der Kommunisten in Tschechien, beklagen die Kommunisten das Ergebnis der letzten Wahlen: Der Krieg um Böhmen und Mähren hat begonnen. . . Das Volk will mehr Nato, mehr Brüssel und mehr Sudetenland. Warum ist das Ergebnis, wie es ist? Der größte Schock zum Schluß: Praktisch ganz Mähren, Schlesien und Südböhmen haben sich „gelb“ gefärbt (die Farbe der KDU-CSL), die in den betreffenden Bezirken die meisten Mandate gewonnen hat. Deren Vorsitzende Pavel Belobradek und der frühere Kulturminister Daniel Herman besuchen regelmäßig die Sudetendeutschen Feiern der Landsmannschaft in Nürnberg und Augsburg. Praktisch die Hälfte aller Bezirke der gesamten Republik hat sich entschieden von allen politischen Parteien ausgerechnet die KDU-CSL zu wählen, die die Beziehungen mit den Sudetendeutschen durchsetzt und dabei hilft, die Frage der Benes-Dekrete erneut zu öffnen. In der zerstörten Tschechoslowakei betrifft es Südböhmen, und der Blick auf Mähren, aber auch auf Schlesien und die Böhmischo-Mährische Höhe ist noch entsetzlicher. Ist das der Wille des tschechischen Volkes? Dann befürchte ich, es gibt keinen Weg zurück (Quelle: Halo noviny + Aeronet, auszugsweise nach der Übersetzung von Jana Hein, Sudetendeutsches Büro Prag)

Neuigkeiten aus unserer Heimatgruppe:

Am 22. September 2018 fand im schönen Wienerwald das jährliche Sippentreffen der Familien Haschke, Hoffmann, Negrin und Schmid - Nachkommen der Großfamilie Stenzl/Wolf aus Altstadt - statt. Bei schönem Wetter trafen wir einander im Gasthaus „Hochramalpe“ in Gablitz, Niederösterreich. Und obwohl ein Teil unserer Nachkommen diesmal nicht kommen konnte, war die Stimmung ausgezeichnet.

Veranstaltungen, die wir besucht haben:

16. September 2018: Sudetendeutscher Heimattag in Klosterneuburg. Das Hochamt in der Stiftskirche zelebrierte Prälat Karl Rühringer, anschließend formierte sich ein Fest- und Trachtenzug zum Sudetendeutschen Platz mit Kranzniederlegung und Totengedenkfeier. Danach sprach der Niederösterreichische Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing in der Babenbergerhalle zum Thema „Heimat. Identität. Zukunft“

Für den Terminkalender:

13. Oktober 2018 9,45 Uhr: Symposium für die junge und mittlere Generation zum Thema „Gemeinsames Schicksal – vertrieben, geflüchtet, verfolgt – Wege in eine bessere Zukunft“. Veranstaltungsort: 1010, Steingasse 25

27. Oktober 2018 15,30 Uhr: Totengedenken in der Augustinerkirche in Wien

8. November 2018 14 Uhr: Unser nächster Heimatnachmittag im „Gasthaus zur steirischen Jagastubn“

10. November 2018 18 Uhr: Österreichisch-sudetendeutsches Volkstanzfest („Leopoldtanz 2018“) in der Babenbergerhalle in Klosterneuburg mit Volkstanz und -liedersingen.

2. Dezember 2018 16 Uhr: Sudetendeutscher Advent im Haus der Heimat